

Medienmitteilung

OceanCare: Generationenwechsel auf solider Basis

Wädenswil, 30. November 2021: OceanCare vollzieht einen langfristig geplanten Generationenwechsel. Ab dem 1. Januar 2022 übernimmt Fabienne McLellan die Geschäftsführung der internationalen Meeresschutzorganisation. Sigrid Lüber, Gründerin von OceanCare, bringt als Präsidentin weiterhin ihre Erfahrung aus 33 Jahren im Meeresschutz ein. Die bisherige Co-Geschäftsführerin Vera Bürgi wird die Verantwortung für die Organisationskommunikation übernehmen.

Bereits seit 2014 bereiten Sigrid Lüber und Vera Bürgi, bisher Co-Geschäftsführerinnen, diesen Generationswechsel vor. Es galt, die fundierte Arbeit im Meeresschutz langfristig auszulegen und Werte zu sichern, die OceanCare auszeichnen.

Sigrid Lüber hat OceanCare konsequent auf internationale Prozesse ausgerichtet, um die Gefahren im Meer an der Wurzel angehen zu können. Sie erkannte früh, wie gefährlich die Lärmbelastung für die Ozeane ist und sensibilisierte die internationale Meerespolitik für dieses Problem. Dieses Engagement führte zum UNO-Sonderberaterstatus, der OceanCare 2011 zuerkannt wurde. Mit Verhandlungsgeschick und feinem Gespür für Lösungsansätze entwickelte Lüber eine Dialogkultur, die es OceanCare erlaubt, brisante Themen auf die Agenden internationaler Gremien zu bringen. Mit Pioniergeist hat die Gründerin OceanCare zu einer Organisation gemacht, die mit den Herausforderungen im Meeresschutz umzugehen weiss. Sigrid Lüber bleibt OceanCare als Präsidentin erhalten, übernimmt Governance-Aufgaben und sichert weiterhin die Qualität der Arbeit der Organisation.

An Lübers Seite hat Vera Bürgi die Organisation seit 2003 mit aufgebaut. Ihre Schwerpunkte liegen in der Kommunikation und Mittelbeschaffung. Seit 2013 war sie als Co-Geschäftsführerin zuständig für die Finanzen und schuf innerhalb der Organisation Strukturen, die einen hohen Fokus auf die Schutzprojekte ermöglichen. Auch ihr Engagement hat Bestand: Bürgi bringt ihre langjährige Sachkenntnis in die Organisationskommunikation ein.

Ab 2022 wird Fabienne McLellan die operative und strategische Geschäftsführung übernehmen. Sie war bisher Co-Leiterin internationale Zusammenarbeit bei OceanCare. Gemeinsam mit ihrem Team beschäftigt sie sich mit Verhandlungen für ein UNO-Abkommen zum Schutz der Hochsee und entwickelt Strategien für die internationale Zusammenarbeit um grenzüberschreitende Meeresverschmutzung etwa durch Lärm oder Plastik einzudämmen. McLellan wirkt bei der Neuausrichtung von Meeresschutzverträgen wie jenem der Internationalen Walfangkommission mit und setzt sich für eine konsequente Umsetzung von multilateralen Umweltabkommen sowie die Sanktionierung von Vertragsbrüchen ein.

Ein dialogbasierter Ansatz, der tragfähige Lösungen fördert, ist wichtiger denn je. Der Run auf die Ressourcen der Meere nimmt zu, die «Blue Economy» wird vorangetrieben. So generiert etwa die notwendige Energiewende einen erhöhten Bedarf an Mineralien, die auch in der Tiefsee abgebaut werden sollen. Ein Widerspruch in sich, denn ein gesundes Meer ist unser grösster Verbündeter, wenn es darum geht, den Klimawandel zu stoppen.

Für Sigrid Lüber ist Fabienne McLellan die ideale Nachfolgerin, weil sie über alle nötigen Kompetenzen verfügt, um die anstehenden Herausforderungen anzugehen. «Sie hat mein volles Vertrauen. Bei ihr weiss ich mein Lebenswerk in guten Händen. Nahtlos hat sie die Arbeit in den internationalen Gremien übernommen und dabei fachlich wie menschlich grosses Geschick bewiesen. Sie ist lösungsorientiert, thematisch sattelfest und verkörpert Führungsqualitäten, die für OceanCare wichtig sind», freut sich Lüber.

«Es ist faszinierend, zu erleben, mit welcher Hingabe Fabienne McLellan die Anliegen von OceanCare vertritt», fügt Vera Bürgi hinzu. «Sie geht mit Ausdauer und Präzision vor, wenn es darum geht, das Leben im Ozean zu bewahren. Darüber hinaus macht sie mit ihrem freundlichen Wesen die Zusammenarbeit – inner- und ausserhalb des Teams – zu einem Vergnügen. Der Generationenwechsel, den wir jetzt vollziehen, sichert die Kontinuität der Aufbauarbeit, die OceanCare über drei Dekaden hinweg geleistet hat.»

Fabienne McLellan packt die neue Herausforderung motiviert an: «Das solide gebaute Fundament von OceanCare, die einmalige Positionierung und Reputation, die durch Sigrid Lüber und Vera Bürgi aufgebaut wurden, sowie ein Team erlesener Fachkräfte erlauben mir, die dringenden Massnahmen zum Schutz der Meere entschlossen und dynamisch weiterzuführen. Ich werde dieses Fundament sorgfältig pflegen und die Organisation den Erfordernissen der Zeit entsprechend weiterentwickeln.»

Medienkontakte

- Sigrid Lüber, Präsidentin OceanCare
Telefon: +41 (0)79 475 26 87; Mail: slueber@oceancare.org
- Fabienne McLellan, Geschäftsleiterin OceanCare (ab 1. Januar 2022)
Telefon: +41 79 456 77 07, Mail: fmclellan@oceancare.org

Über OceanCare

OceanCare setzt sich seit 1989 passioniert und wissenschaftlich fundiert für lebendige Ozeane ein. Die Nichtregierungsorganisation mit Sitz in der Schweiz ist UNO-Sonderberaterin und trägt international zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 bei. Meeresverschmutzung und Klimakrise, Artensterben und Bejagung sind zentrale Themen. OceanCare setzt bahnbrechende Reformen in Gang – von funktionierenden Meeresschutzgebieten über ein starkes UNO-Hochseeabkommen und einen globalen Vertrag zur Plastikvermeidung bis hin zur Verhinderung der Öl- und Gasexploration im Meeresgrund. Wir bewirken Entscheidendes. Mehr unter: www.oceancare.org

Anhang



Fabienne McLellan, Geschäftsführerin von OceanCare ab 1.1.2022